

Zielgruppen

- **Kindergartenkinder** im Alter von 4 bis 6 Jahren,
- **ErzieherInnen** und **Eltern**.

Ziele

- **Kulturelle Aufgeschlossenheit und Neugier:** Hier gilt es Abgrenzungstendenzen abzubauen und selbstständige Kontakte zwischen den Kulturen sowie vielseitige Formen des Kulturaustausches einzuüben.
- **Fremdverstehen:** Dieses beinhaltet perspektivisches Denken. Die eigene Sichtweise als eine Perspektive unter anderen möglichen Perspektiven zu sehen.
- **Sensibilisierung** für unterschiedliche Formen von Vorurteilen und Diskriminierungen
- **Mehrsprachigkeit** als Entwicklungschance und Normalfall zu erkennen



Durchführung

1. Phase

- Vorbereitungsgespräche mit den Einrichtungen. Es werden folgende Punkte geklärt: Zeitraum, Anzahl der Kinder, Räumlichkeiten und Einsatz der Dozenten
- Weiterbildung der ErzieherInnen
- Projektvorstellung für die Eltern durch einen Elternnachmittag

2. Phase

- Projektwoche in der Einrichtung
- Es können folgende Module durchgeführt werden:
 1. Eine Welt der Kinder
 2. Was essen wir zu Hause?
 3. Sprache
 4. Musik und Tanz
 5. Afrikanisches Puppentheater
 6. Spiele aus aller Welt

Die Module können in Absprache mit der Einrichtung erweitert oder angepasst werden.

3. Phase

- **Auswertung**
Nach der Projektwoche findet eine ausführliche Auswertung mit den ErzieherInnen und DozentInnen statt.
- **Methodenkoffer**
Dieser Koffer wird nach dem Bedarf der Einrichtung zusammengestellt und verbleibt zur weiteren Nutzung in der Einrichtung.
- **Zertifizierung**
Die Einrichtung erhält eine Zertifizierungsurkunde und das igel-Zeichen.

Inhalte der Weiterbildung

- Interkulturelle Situationen und Zusammenhänge wahrnehmen, sie mit ihren Problemstellungen erfassen und in ihren Chancen begreifen.
- Das eigene Bedingungs-, Bezugs- und Wertesystem sehen und eigene Einstellungen, eigenes Verhalten und Handeln kritisch reflektieren.
- Sensibilität für und in interkulturellen Lernprozessen bei anderen fördern und entwickeln.
- Konflikte im interkulturellen Kontext wahrnehmen und bearbeiten.
- Das Gelernte in die Struktur der eigenen Einrichtung übertragen können.

Kinder in Deutschland wachsen in einer multikulturellen Gesellschaft auf, Deutschland ist faktisch ein Einwanderungsland.

Die Bevölkerung spiegelt diese Entwicklung wieder. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung ist in den vergangenen 40 Jahren kontinuierlich gestiegen. Gegenwärtig beträgt der Anteil an MigrantInnen etwa 8,9%. Bei allen drei- bis sechsjährigen Kindern liegt der Anteil der Kinder mit ausländischer Nationalität bei 12,5%. Berücksichtigt man die Zahl der Kinder mit ausländischer Herkunft und deutschem Pass, ist der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund noch höher.

Tageseinrichtungen für Kinder sind in der Regel die erste Institution in der Kinder mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund gemeinsam gefördert werden. Akzeptanz, Toleranz und Empathie für andere Kulturen ist die wichtigste Orientierung für unsere Arbeit.

Leitidee dieses Ansatzes ist es, Vielfalt als Chance und als Bereicherung im Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu verstehen.

Kosten

| | |
|---------------------|------------------|
| 1. Phase | 300,00€ |
| 2. Phase | 1.000,00€ |
| 3. Phase | 200,00€ |
| Gesamtkosten | 1.500,00€ |

Die Kalkulation der Kosten ist der max. Betrag für eine Entfernung bis zu 100 km vom Projektstandort. Bei weiterer Entfernung kann sich die Gesamtsumme durch Fahrt- und Übernachtungskosten erhöhen.

Information und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA **Sangerhausen**
Am Brühl 8
06526 Sangerhausen

Ansprechpartner:

Mamad Mohamad

Tel.: 03464 276634

Fax: 03464 276635

E-Mail und Internet:

mamad.mohamad@daa-bw.de

www.daa-sangerhausen.de

irgendwie anders und
doch so gleich

igel

Interkulturelle Kompetenz
im Bereich Bildung elementar

